Presseinformation

9. Juni 2006

Gabmann eröffnet Kurhotel Pirawarth

Neues Präventionszentrum im Herzen des Weinviertels

Das 1998 errichtete Kur- und Rehabilitationszentrum Pirawarth (Bezirk Gänserndorf) erweitert sein Angebotsspektrum. Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann eröffnete heute das neu errichtete Kurhotel Pirawarth. „Mit dieser neuen Einrichtung wird ein weiterer thematischer Schritt von der Rehabilitation zur Prävention gesetzt“, betonte Gabmann. Aufbauend auf den erstklassigen Ruf und der international anerkannten Fachkompetenz der Klinik habe man mit dieser Erweiterung einen Meilenstein in der gesundheitstouristischen Entwicklung Bad Pirawarths gesetzt. Das Rehabilitationszentrum mit rund 84.000 Nächtigungen jährlich und 295 Mitarbeitern stelle mittlerweile einen regional herausragenden wirtschaftlichen Schwerpunkt mit einer entsprechenden Wertschöpfung und Beschäftigungsentwicklung im Herzen des Weinviertels dar.

Das neue Kur- und Gesundheitshotel wurde in 15-monatiger Bauzeit mit einem Investitionsvolumen von 9,9 Millionen Euro errichtet. Ein Schwerpunkt der Einrichtung wird die Betreuung stark übergewichtiger Erwachsener und Kinder sein. Auf drei Ebenen werden bis zu 60 Patienten von Ärzten, Psychologen, Sportwissenschaftern und Diätassistenten nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen betreut. Die freundlichen, hellen Zimmer sind behindertengerecht eingerichtet und bieten zudem einen freien Blick in die Landschaft. Die gehobene Ausstattung im Vier-Sterne-Ambiente und die bewusste Abkehr von der Krankenhaus-Atmosphäre ist richtungweisend für die neue Generation von Hotel-Kliniken.

Im neuen Präventionszentrum werden neben den klassischen Themen Ernährung und Bewegung u. a. auch die Bereiche Motivation, Kommunikation, Frust und Genuss behandelt. Im Rahmen des Angebotes erhält jeder Patient individuelle, auf seine spezielle Situation zugeschnittene Empfehlungen. Der Zugang zum Thema Abnehmen erfolgt kognitiv und emotional. Dabei geht es darum, mit einem ganzheitlichen Programm eine Verhaltensänderung zu bewirken.

Nähere Informationen: ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 01/513 78 50-19.

E-Mail: presse@noel.gv.at